



TRANSKRIPT

Das hier vorliegende Transkript gibt das Originalmaterial bestmöglich wieder. Das bedeutet, dass Orthografie, Grammatik und Wortwahl des Materials beibehalten werden. Somit kommt es im Falle einiger Quellen mitunter unweigerlich auch zur Wiedergabe diskriminierender, menschenverachtender oder anderweitig ideologisch aufgeladener Inhalte. Die hier wiedergegebenen Materialien müssen daher zwingend reflektiert in den Kontext ihres Lernfeldes eingeordnet werden.

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Gauleitung

Gaugeschäftsstelle Bochum, Kanalstraße 40

Fernsprech-Anschluß: 63401/02

Gauleiter J. Wagner, Bochum, Fernruf (Privat): 63403

Willi Brüggemann, Bochum: Dortmund 15905

Westfalen-Süd

Kampfzeitung des Gaues:

„Rote Erde“

Hauptgeschäftsstelle: Bochum, Kaiser-Wilhelm-Str. 7

Fernsprech-Anschluß Nr. 66604/06

Kreisleitung: Dortmund
Schwanenwall 4
Telefon 31351

Dortmund, den 29. Mai 1933

An den
Magistrat der Stadt
Dortmund

Hiermit lade ich Sie ergebenst zu der am Dienstag Abend, dem 30. ds. Mts. um 9 Uhr auf dem Hansaplatz stattfindenden Kundgebung „Wider den undeutschen Geist“ ein und sende Ihnen anliegend das Programm.

Heil Hitler!

Leiter der Bibliotheksprüfungs-
Kommission.

1 Anlage.

(Transkript: Christina Lefarth)



QUELLE

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Gauleitung

Gauleitungsstelle: Bochum, Kanalstraße 40
Fernsprech-Anschluß: 63401/02
Gauleiter: J. Wagner, Bochum, Fernruf (Privat) 63403
Volksdruck Willi Brüggemann, Bochum, Dortmund 15905



Westfalen-Süd

Remontierung des Saales:
„Rote Erde“
Hausgeleitstelle: Bochum, Kaiser-Wilhelm-Str. 7
Fernsprech-Anschluß Nr. 66604/06

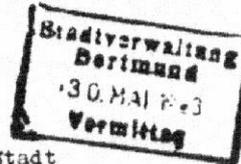
Kreisleitung: Dortmund
Schwanenwall 4
Telefon 313 51

Dortmund, den 29. Mai 1933

An den

Magistrat der Stadt

Dortmund



Hiermit lade ich Sie ergebenst zu der am Dienstag Abend,
dem 30. ds. Mts. um 9 Uhr auf dem Hansaplatz stattfindenden Kund-
gebung „Wider den undeutschen Geist“ ein und sende Ihnen anlie-
gend das Programm.



1 Anlage.

Handwritten signature and scribbles.

ZUM MATERIAL

Kurze Erläuterung:

Am 10. März 1933 begann die von den Nationalsozialisten so bezeichnete „Aktion wider den undeutschen Geist“ mit einer öffentlichen Bücherverbrennung auf dem Opernplatz in Berlin. Geplant und ausgeführt wurde sie in Zusammenarbeit von NSDAP, SA, der Deutschen Studentenschaft sowie der Hitlerjugend, welche nicht nur Literatur und Flugblätter mit vermeintlich „undeutschen“ Inhalten aus den Büchereien und Buchhandlungen beschlagnahmten, sondern auch die Bevölkerung dazu aufrief, solche Bücher bei entsprechenden Stellen abzugeben. In Dortmund sollte es zu gleich zwei öffentlichen Bücherverbrennungen kommen. Die erste fand am 30. Mai 1933 auf dem Hansaplatz statt, die zweite nur wenige Tage später in Aplerbeck.

Relevanz des Materials:

Die hier vorliegende Einladung zur Bücherverbrennung auf dem Dortmunder Hansaplatz legt eine Absichtserklärung vor, zu welchem Zweck diese Veranstaltung zu dienen hat. Dabei muss selbstverständlich über die ideologisch gefärbte Sprache hinweggesehen werden: Die Verbrennung von literarischen Werken, welche nicht der Ideologie des Nationalsozialismus entspricht, soll stellvertretend für jene Kultur- und Denkformen verbrannt werden, welche im NS-Jargon als „undeutsch“ bezeichnet werden. Auch die Art der Inszenierung wird dargelegt, welche weit über die eigentlichen Redner hinausgeht. So soll es einen Aufmarsch der SA, SS, Schutzpolizei, des NS-Lehrerbundes sowie des BDM geben, welcher im Schein des Scheiterhaufens in der Dunkelheit noch an Eindruck gewinnen soll. Nicht zuletzt kann auch über die aufgelisteten Redner gesprochen werden, da sich hier schon die Gleichschaltung zentraler Institutionen der Gesellschaft erkennen lässt.

- Mario Polzin

Lernort:

Landesarchiv NRW.

Das Landesarchiv NRW bewahrt an seinen drei Standorten Duisburg, Detmold und Münster historische Dokumente aus der Geschichte Nordrhein-Westfalens. Die Abteilung Münster konzentriert sich dabei auf den westfälischen Landesteil. Für Schüler:innen bietet das Landesarchiv viele Angebote zur Einführung in die Archivrecherche und das historische Arbeiten.